



An der Fakultät für Chemie und Physik, Institut für Technische Chemie, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Entgelt: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 0,5 VZÄ
Befristung: 30.11.2019

Aufgabenbereich:

Im Rahmen des durch die SAB finanzierten Vorhabens soll ein Behandlungsverfahren für WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) mit der Prämisse der Ressourcenschonung und möglicher Auskopplung von speicherbarer Energie entwickelt werden. Das am Institut für Technische Chemie zu bearbeitende Teilthema umfasst die Gewinnung von Brom aus Flammschutzmitteln durch Reaktivgaswäsche. Diese verläuft über eine Reaktion des im Rauchgas enthaltenen HBr mit nanopartikulärem Ferrihydrit, welches mit Hilfe eines am Institut für Technische Chemie entwickelten Verfahrens herzustellen ist. Nachfolgend sind die Prozessschritte Absorption, Filtration und Kristallisation im Labormaßstab zu untersuchen und mit Hilfe statistischer Versuchspläne zu optimieren. Ausgehend von den erhaltenen Ergebnissen erfolgt die Umsetzung des Prozesses im Kilomaßstab, wobei neben der FeBr₃-Gewinnung auch eine CO₂-Aufreinigung auf Methanolsyntheseniveau erreicht werden soll.

Einstellungsvoraussetzungen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss als Chemiker/in
- solide chemische Grundkenntnisse
- Fähigkeit zur Erstellung und Umsetzung statistischer Versuchspläne
- Erfahrungen in der instrumentellen Analytik mittels TG-DTA, Ionenchromatographie, FTIR, Gaschromatographie sowie in der nasschemischen Analytik
- Fähigkeit zur Aufbereitung und Auswertung der Ergebnisse zum Verfassen wissenschaftlicher Publikationen
- Teamfähigkeit, Flexibilität, eigenständiges Arbeiten
- Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift und im Bereich der Computernutzung

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (03/2017)** bis zum **27.01.2017** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat für Personalangelegenheiten
09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>